

PRESSEMITTEILUNG

Datum:	26. November 2015
Betreff:	Virtuelle Hauptversammlung: Computershare präsentiert Pilotlösung

München, 26. November 2015 – Abstimmungen auf Veranstaltungen können bald via Smartphone App stattfinden. Computershare (CPU), Spezialist für die Organisation von Hauptversammlungen (HV), stellte auf dem HV-Management Seminar in Frankfurt einen Prototyp einer hybriden Abstimmungslösung vor. Dabei können Aktionäre ihre Stimme weiterhin papierbasiert oder per App auf dem Smartphone abgeben.

„HV neu denken“ – unter diesem Motto präsentierte die deutsche Tochter des international aufgestellten Dienstleisters Computershare (CPU: ASX) die Resultate der Entwicklungsabteilung. Den Teilnehmern der zweitägigen HV-Fachtagung, darunter einige DAX-30-Unternehmen, erklärten Softwareingenieure die Features im Stil einer Keynote aus der IT-Welt. Das Smartphone ermöglicht beim Einlass einen schlankeren und platzsparenden Aufbau, weil Eintrittskarten – in elektronischer oder in papierbasierter Form, mittels Tablet oder Smartphone gescannt werden können. Auch bei der Abstimmung wird das Smartphone in Zukunft eine zunehmend wichtige Rolle spielen: Neben den traditionellen Abstimmmedien, Stimmkartenblock und Stimmbogen, werden Aktionäre in Zukunft auch die Möglichkeit haben, ihre Stimme per App abzugeben. Die dafür entwickelte App *Event Guide* bietet neben der optionalen Abstimmungsfunktion weitere relevante Informationen rund um die Veranstaltung, zum Beispiel die Tagesordnung, Newsfeeds und Angaben zum Veranstaltungsort.

Für Steffen Herfurth, CEO Kontinentaleuropa von Computershare, ist die weitere Digitalisierung unausweichlich. „Die virtualisierte Hauptversammlung wird von den Unternehmen schon lange nachgefragt. Jetzt stellen wir den ersten Piloten vor, um zu zeigen, was alles möglich ist.“ Treiber der Entwicklung sind die steigenden Kosten. Bei DAX-30-Unternehmen müssen einige zehntausend bis eine Million und mehr Aktionäre adressiert werden, wenn die alljährliche, ordentliche Hauptversammlung anberaumt wird. Hinzu kommen Kosten für Saalmiete, Catering, Messebauer, Technik, Rechtsberatung und Personal. „In der Top-Liga kommen da schon mal höhere einstellige Millionenbeträge für das Event zusammen“, sagt Herfurth.

Bedenkt man, dass es rund 600 börsennotierte Aktiengesellschaften in Deutschland gibt, bedeutet eine Kostensenkung auch einen gesamtwirtschaftlichen Standortvorteil. „Es ist für viele Unternehmen schon ein Schritt, wenn sie die Einladungen nicht mehr per Post, sondern elektronisch versenden können. Auch wenn es nicht offen gesagt wird: Selbst große Player bekommen es mit, wenn die Post ihre Gebühren erhöht. Kleinere Gesellschaften spüren den Kostendruck noch stärker“, so Herfurth.

Die Veränderungen werden stufenweise kommen. Schon heute bieten einige Unternehmen Insellösungen wie Internet Voting an. Computershare hat Teillösungen bereits erfolgreich

getestet. Dazu zählt beispielsweise die elektronische Eintrittskarte, die einen QR-Code vom Smartphone-Bildschirm scannt.

Um die Akzeptanz für die neue Technik zu steigern, werden die Systeme in der Praxis erprobt. Steffen Herfurth: „Papierlose und internetgestützte Kommunikations- und Autorisierungssysteme, wie etwa das Online-Ticket im Kino, haben sich in kürzester Zeit zu vertrauten Alltagstechnologien entwickelt. Warum soll das nicht auch auf die Organisation der Aktionärsversammlungen übertragbar sein?“

Steffen Herfurth, CEO Kontinentaleuropa von Computershare, hat am 13. November 2015 zusätzlich die Leitung des Bereiches Computershare Issuer Services in Deutschland von Thomas Licharz übernommen.

Bildangebot:

Steffen Herfurth, CPU. Foto: CPU

Pressekontakt:

Christine Anger

Manager Marketing and Communications
Computershare Deutschland GmbH & Co. KG
T.+49 89 30903-245
E-Mail: christine.anger@computershare.de

Über Computershare (CPU)

Computershare (CPU: ASX) ist ein globaler Marktführer für die Verwaltung von Aktienregistern und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen sowie für die Aktivierung von Depotstimmrechten („Proxy Solicitation“) und bietet stakeholderorientierte Kommunikationskonzepte an.

In ausgewählten Märkten hat sich Computershare darüber hinaus auf Treuhänderlösungen für Unternehmen, die Administration von Hypothekendarlehen sowie die technische Abwicklung von Insolvenzverfahren und Sammelklagen spezialisiert. Das Unternehmen bietet zudem eine weitere Auswahl spezieller Finanz- und Governance-Dienstleistungen an.

Seit der Gründung 1978 hat sich Computershare als Experte für die Verarbeitung hochvolumiger Transaktionsdaten und die damit verbundene Abwicklung des Zahlungsverkehrs etabliert. Das Know-how zur Aktivierung und Bindung von Stakeholdern wird von weltweit führenden Unternehmen, Verbänden und andere Institutionen genutzt, um die Beziehungen zu ihren Investoren, Angestellten, Gläubigern, Mitgliedern und Kunden zu optimieren.

Computershare ist mit über 15.000 Angestellten weltweit in allen großen Finanzmärkten vertreten.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.computershare.de